

Gast: Peter Becker vom Drogenhilfezentrum

Peter Becker ist der neue Geschäftsführer vom Drogenhilfezentrum Saarbrücken. Er war früher Polizeichef. Er ist der Meinung, dass es wichtig ist, zusammen zu arbeiten, um ein sozialverträgliches Miteinander zu erreichen. Er berichtet von den Entwicklungen und Anstrengungen der letzten Jahre. Er betont, dass er jederzeit ansprechbar ist, wenn es Probleme gibt und auch gerne weiterhin den Kontakt zur Initiative hält. Wenn irgendwo eine Spritze gefunden wird, weist er daraufhin, dass im DHZ angerufen werden kann und diese dann beseitigt wird (Telefon: 0681-938180). Die Initiative wird sich Gedanken machen, wie diese Information einem größeren Kreis öffentlich gemacht werden kann.

Brief aus der Schumannstraße

In der Schumannstraße hat sich eine Bürgerinitiative gegen die Bebauungspläne an der Michelskirche formiert und ist mit einem offiziellen Schreiben auch an die Initiative herantreten. Da dem Bauantrag bereits stattgegeben wurde, wird die Initiative nichts weiter unternehmen.

Hofflohmärkte

Die nächsten Hofflohmärkte finden am 19. Mai parallel zum Nachbarschaftsflohmarkt auf dem Max-Ophüls-Platz statt. Die Flohmarktgruppe wird mit dem Flohmarkt-Flyer im April dafür werben. Für das Material wird in diesem Jahr eine Sachkostenbeteiligung von 5 Euro erhoben.

Die Anmeldung läuft weiterhin über Lilo (kontakt@initiative-nauwieser-viertel.de), Frank macht wieder die Karten und packt die Tüten. Die Informationen werden über die Standard-Mail der Flohmarkt-Gruppe mitverteilt, Nele schreibt eine gesonderte, ausführliche Pressemitteilung (analog zum Vorjahr). Die Facebook-Werbung übernimmt Frank.

Viertelrundgang Fuß e.V.

Lilo berichtet vom Viertelrundgang mit Fuß e.V. Dabei wurden drei Plätze identifiziert, die sich als Shared Space eignen würden. Dies sind die Kreuzung vor der Esplanade, die Kreuzung Cecilienstraße / Försterstraße und das „Bermuda Dreieck“. Shared Spaces sind Konzepte, bei denen die Fahrbahn angehoben wird und alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und aufeinander acht geben. Da Shared Spaces laut Verkehrsentwicklungsplan der Stadt angestrebt werden, soll die Thematik an die Stadt herangetragen werden. Beim kommunalpolitischen Arbeitskreis des SPD-Ortsverbandes am 24. April, zu dem die Initiative eingeladen wurde, werden wir das Projekt vorstellen und um Unterstützung werben. Zunächst werden die Kreuzungen Esplanade (Argument: sicherer Schulweg) und Försterstraße (Treffpunkt) favorisiert.

Patchwork City

Im Rahmen der Aktion Patchwork City

(http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/familie_und_soziales/zuwanderung

[und integration/projekt_patchworkcity](#)) wird am 8. Juni ein „Teppich“ aus recycelten Materialien vom St. Johanner Markt bis zur Europagalerie entstehen. Durchgeführt wird das Projekt von Annette Orłinski. (kontakt@annette-orlinski.de, Mobil: 0171 6838703) Der Nauwieser Treff wird gemeinsam mit dem SOS Kinderdorf einige „Teppich-Stücke“ erstellen. Prinzipiell kann sich jeder an der Aktion beteiligen. Einzige Voraussetzung: Die Stücke müssen 1x1m groß und aus recyceltem Material sein.

Sonstiges:

Das Erzählcafé hat im Januar gemeinsam gekocht. Eventuell könnte auch der Arbeitskreis der Initiative mal gemeinsam kochen.

In der Försterstraße 31 hat das KIMDO GO neu eröffnet.

Das nächste Nauwieser Frühstück findet am 3. Juni, 10-14 Uhr statt. Das zweite in diesem Jahr findet am 9. September, 10-14 Uhr statt.

Die nebenan.de Stiftung hat im Rahmen von „Tausend Feste am Tag der Nachbarn“ am 25. Mai auf seiner Webseite einige beispielhafte Projekte der Initiative veröffentlicht: <https://www.tagdernachbarn.de/mitmachen/tipps/den-funken-am-leben-erhalten>

In diesem Jahr soll die Aktion „Das Viertel wandert aus“ weitergehen. Dafür können alle bis zum nächsten Ausflugsziele vorschlagen.

Nächstes Arbeitstreffen: Montag, 23. April 19:00 Uhr in der Försterstraße 13, EG